



Der scheidende Sommer

Das gelbe Laub erzittert, es fallen die Blätter herab;
Ach, alles was hold und lieblich, verwelkt und sinkt ins Grab.
Die Gipfel des Waldes umflimmert ein schmerzlicher Sonnenschein;
Das mögen die letzten Küsse des scheidenden Sommers sein.
Mir ist als müsste ich Weinen aus tiefstem Herzensgrund;
Dies Bild erinnert mich wieder an unsere Abschiedsstund`.
Ich musste von dir scheiden, und wusste, du stirbst bald;
ich war der scheidende Sommer, du warst der sterbende Wald.

Heinrich Heine 1797 – 1856
deutscher Dichter

Aus der jüngsten Vorstandssitzung – Am 8. September trafen wir uns wieder in der VICO-Begegnungsstätte, Haseler Weg. Viele Punkte standen auf der Tagesordnung. Heike Dexter hatte ausgewertet, dass in diesem Jahr an unseren vielfältigen Veranstaltungen (einschl. Stammtermine) fast 900 Teilnehmer gezählt wurden. Im Landhaus Etzhorn werden wir am Dienstag, 29.11.22, unser Dankeschön-Essen durchführen. Der einzuladende Personenkreis der ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer wird in diesem Jahr um unsere ehrenamtlichen Unterstützer beim Repair-Café erweitert. Das Grünkohlessen des erweiterten Vorstandes werden wir am Sonntag, 5. Febr. 23, im Landhaus durchführen. Außerdem werden wir in die Jahresplanung 2023 ein Spargelbüfett am Sonntag, 11.06., aufnehmen. Aus Anlass des 70. Geburtstages unseres Bürgervereins wollen wir die Jahreshauptversammlung am Sonntag, 26. Februar 2023, mit Kaffee und Kuchen im Bauzentrum Meyer durchführen.

Unter den Überschriften **„Sie wollen das Flötenteich-Freibad retten“** und **„Jetzt wird ein Bürgerentscheid angestrebt“** waren am 10. und 13.09. in der NWZ zu Artikel zum Erhalt des Freibades Flötenteich zu lesen. Zuvor hatte Alste Hinrichs (Mitinitiatorin der Petition) unseren Bürgerverein um Unterstützung gebeten. Nach ausführlicher Diskussion hat unser Vorstand wie auch in ähnlichen Situation einstimmig entschieden, in dieser Angelegenheit neutral zu bleiben. Es wird viele Unterstützer für ein Hallenbad geben. Am 12.09. wurden alle Oldenburger Bürgervereine von einer Dame aus Eversten um Unterstützung zum Erhalt des Freibades gebeten. Die gestrige Mitgliederversammlung der AStoB hat u.a. über die Entwicklung am Flötenteichbad gesprochen. Dazu schreibt unser Vorsitzender Harald Götting: „Dies geschah vor dem Hintergrund, dass einige BVe im Stadtnorden direkt von einigen Bürgern, die sich jetzt für den Erhalt des bisherigen Freibades einsetzen, direkt angeschrieben und um Unterstützung gebeten wurden. **In unserer Erörterung ergab sich sehr schnell ein Konsens dahingehend, dass wir den geplanten Ausbau des Bades befürworten und wir auch im Rahmen der Planung ausreichend informiert wurden.** Aus diesem Grunde sind wir übereingekommen, diese Ansicht auch öffentlich zu machen. Eine Pressemitteilung wurde erarbeitet und diese füge ich im Anhang bei. Ich darf um kurzfristige Prüfung in den Vorständen der BVe bitten. Sollte es Bedenken geben, bitte ich um sofortige Nachricht. Sollte es bis zum Wochenende keine Einwände geben, werde ich die Mitteilung an die Presse mit der Bitte um Veröffentlichung weiter geben.

Unser Bürgerverein Etzhorn hat sich gestern aufgrund unseres Vorstandsbeschlusses enthalten. Gleichwohl werden wir die Pressemitteilung jetzt allen Vorstandsmitgliedern zusenden, um im Umlaufverfahren die Zustimmung zu erbitten. Die Pressemitteilung ist dieser Info beigefügt (wie von Harald Götting erwähnt, ist diese noch nicht endgültig verabschiedet!)

„Erste Hinweise zum Baumfrevel“ – berichtet die NWZ ist der Ausgabe am 23.08.22. „Wie die Polizei auf Anfrage unserer Redaktion mitteilte, wurden ihr acht beschädigte Bäume angezeigt. Wie es von der Polizei weiter heißt, liegen den Beamten inzwischen zwei Zeugenhinweise vor. In der Folge konnte das Material einer Überwachungskamera zur Auswertung sichergestellt werden.“ Auf Nachfrage erhalten wir aktuell die Auskunft, dass die Polizei weiterhin „am Ball“ sei.

Nachtrag zur Postzustellung – Unser Mitglied hat nachgeforscht und erfahren, dass eine Beschwerde bei der Deutsche Post AG online nicht möglich ist. Man kann dort nur anrufen, wird aber gleich darauf hingewiesen, dass man lange in der Warteschleife "hängen" kann. Erfolgversprechender erscheint die Beschwerde bei der Bundesnetzagentur, der "Aufsicht" der Post. Der allgemeine Link für Beschwerden lautet: [Bundesnetzagentur - Beschwerden und Fragen](#). Ein massiver Protest der Etzhorner könnte erfolgversprechend sein.

Etzhorner Nachbarschaftsfrühstück – Und wieder einmal beste Wetter-Bedingungen bei unserem 4. Nachbarschaftsfrühstück. **Wir danken insbesondere unserem Bruno-Bäcker für die großzügigen Brötchen- und Brotpenden.** Dank auch dem Orga-Team, angefangen von der Planung, Verteilung der Flyer, Vor- und Nachbereitung. Die Angebote der Nachbarschaftshilfe „Wir sind Etzhorn – Generationen helfen sich“ richten sich ja an die Altersgruppe von 0 bis 99 Jahren. Und so konnte Andreas Tewes unser jüngstes Mitglied Leonard Claus (3 Monate) und unser ältestes Mitglied Karl Prezek (94 Jahre) begrüßen. Für das Frühstück hatten sich 79 Etzhorner angemeldet, eine weitere Steigerung zu den bisherigen Frühstücken.

„Es ist nie zu spät“ sagte sich eine 89-jährige Etzhornerin aus der von-Bodelschwingh-Straße und meldete sich mit ihrem Sohn zum Nachbarschaftsfrühstück an. Sie ist die Witwe eines vor ein paar Jahren verstorbenen jahrzehntelangen Mitgliedes. Es war für sie selbstverständlich, dass sie nun die Mitgliedschaft fortsetzt.

5. Repair-Cafè – am 10. September. Der NDR war mit einem Kamerateam vor Ort und machte Aufzeichnungen für die Sendung „DAS“, in der es um Nachhaltigkeit geht. **Der Beitrag soll innerhalb der DAS-Sendung am Donnerstag, 15. September, zwischen 18.45 und 19.30 Uhr gesendet werden.** Es kamen 44 Kunden mit Reparaturwünschen, davon allein sieben mit Nähmaschinen. Leider konnte dieser Andrang trotz Wartezeit nicht bewältigt werden, so dass einige Nähmaschinen-Reparaturen nicht durchgeführt werden konnten. Nächster Termin am Samstag, 8. Oktober.

Gleich zwei Lesungen bieten wir im Oktober an – Jeweils am Sonntag ab 11 Uhr lesen am 9. Oktober im Café der Alten Brennerei Hilbers/Musikschule Sieglinde Heilig Jos Mehrings und am 30. Oktober Etzhorn Inge Merkentrup. Jos Mehrings liest u.a. aus seinem zweiten Roman „Die unerhörte Liebe des Richters K“. Außerdem hat er eine Reihe von Gedichten zum Thema „Komische Lyrik“ geschrieben. In seinem Roman hat Jos Mehrings viele eigene Erlebnisse aus seiner juristischen Ausbildung und seiner fünfjährigen beruflichen Tätigkeit als Richter einfließen lassen, bestimmte Situationen und Sachverhalte aber auch erfunden.

Inge Merkentrup legt den Schwerpunkt ihrer Lesung auf ihr neuestes Buch „Eines Tages werde ich berühmt sein“. Die Oldenburger Schriftstellerin wird zum 2. Mal bei uns lesen. Sie ist bekannt für ihre Bücher, durch Radiosendungen und Oeins-Fernsehauftitte und durch Zeitungsartikel (s. Internet). Letztere beziehen sich auf ihr neuestes Buch über die expressionistische Malerin EMMA RITTER und ihre Zeit als junge Frau in Dangast um 1910. Die Teilnahme ist kostenlos, Gäste sind willkommen, es werden Hutspenden gesammelt. Anmeldungen unter Telefon 39354.

Schützenverein Etzhorn bittet um Unterstützung beim Publikumsvoting Warsteiner Zukunftspreis „Tradition im Wandel“. Dazu schreibt uns unser Mitglied und Schützenverein-Präsident Andreas Schneider: „Wir vom Schützenverein Etzhorn könnten sehr gut die Unterstützung vom Bürgerverein Etzhorn gebrauchen. Ich würde mich freuen, wenn Ihr die Mitglieder des Bürgervereines zur wöchentlichen Stimmabgabe im September animieren könntet. Wir wollen unser Sportangebot für Menschen mit Sehbehinderungen im Verein erweitern und dafür brauchen wir Euch.“ www.ol.de/zukunftspreis

Weitere Termine im September/Oktober:

Bruno-Frühstück: Do. 06.10. wird auf Donnerstag 13.10. verschoben + Mo. 10.10. - **Stammtisch:** Do. 22.09. - **Spielenachmittag:** Di. 20.09. - **Radrundfahrt in Etzhorn** So. 18.09.

Die Alte Brennerei Hilbers öffnet am Sonntag, 2. Oktober von 15 – 18 Uhr die Türen für Besucher, Kaffee und Kuchen gibt es schon ab 14 Uhr. Der Fotograf Peter Hoeltzenbein stellt seinen neuen Fotokalender vor.

Die „Apfelpresser“ werden wieder aktiv und bitten um Unterstützung – Das Team Heiner Pahl und Manfred Klöpfer ist wieder mitten drin in der Apfelernte und damit beim Saften. Am Mittwoch, 21. 9. hat Heiner einen Termin bei unserem Safter Pedro verabredet. Heiner sammelt eine größere Menge, die wir auffüllen wollen. Dafür treffen wir uns am 21. 9. um 8 Uhr auf der Apfelwiese am Kummerkamp. Kann jemand mit Heiner zu Pedro fahren? Für uns ist ein Termin um 12.30 reserviert. Etwa um 11 Uhr wird abgefahren. Bei Pedro dauert das Saften max. 2 Stunden. Rückkehr wird ca. 16 Uhr sein. Am 27. 9. findet eine weitere Aktion statt. Wir treffen uns um 9 Uhr am Kummerkamp. Anmeldungen bei Heiner oder Manfred.

Die Fahrt „Idylle am Rande der Mecklenburgischen Seenplatte vom 04.-07.10. wurde jetzt leider **abgesagt**. Dagegen sind bei der Fahrt **„Geheimnisvolle Reise ins Unbekannte“**, vom 14.-16.10, Reisepreis € 268 (EZ-Zuschlag € 50) noch Plätze frei: Übern./Halbp., Abendveranstaltung und Ausflüge mit vielen Extras. Anmeldungen/Auskünfte unter Telefon 39354.

„Muss Opa sterben?“ – „Wie begleite ich Kinder bei Krankheit, Tod und Trauer in der Familie?“ Mit diesem Thema beschäftigt sich Sabine Tewes in ihrem Beitrag in der neuesten Ausgabe des Familienmagazins, Ausgabe 3/2022 – Herbst 2022. Auch in der Bücherbox zu finden.

Für das Matjesessen (statt Brataal) am Sonntag, 2. Okt., ab 12 Uhr im Gesellschaftshaus Meyer sind noch Plätze frei. Chefkoch Christian Meyer wird für uns vorbereiten: Matjesfilets mit frischen Zwiebelringen + Hausfrauensoße extra (satt), gestovte dicke und grüne Bohnen, Pellkartoffeln und Speck-Zwiebelbuttersoße zum Preis von € 18,00 (für Mitglieder)

In Kürze – Die Radtour zum Kaiser Butjatha musste aus gesundheitlichen Gründen vom Kaiser abgesagt/erneut verschoben werden. So besuchten wir eine **Deichschäferei** mit neuen Inspirationen (wir werden die Möglichkeiten eines „Lamm-Essens“ für 2023 prüfen). – Die **Vielfalt der Kartoffelwelt** lernten wir bei unserem 4. Busausflug kennen. Die **Kräuterwanderung** musste mangels Anmeldungen leider abgesagt werden. Schade! – Wir hatten mit Fabian Bosse, **Landhaus Etzhorn**, ein **sehr gutes Gespräch**. Wir haben besprochen, welche Veranstaltungen wir im Landhaus Etzhorn durchführen können. Unsere drei Unterstützer für die **Grundsteuererklärung** konnten mittlerweile bei 13 Mitgliedern helfen. Wir danken den Unterstützern für diese Art von Nachbarschaftshilfe. Einige Anfragen auf Unterstützung mussten wir absagen, da das Angebot ausschl. für unsere Mitglieder gilt. Voraussichtlich in der nächsten Info wird unser Mitglied Dennis Anton, Enveko-Inhaber, Tipps/Hinweise für einen **Energie-Anbieterwechsel** geben.

Bruno-Öffnungszeiten weiterhin eingeschränkt – Wir haben leider die Information bekommen, dass unser Etzhorner Bruno-Bäcker aufgrund von Personalproblemen weiterhin vormittags nur bis 13 Uhr geöffnet hat.

Floh- und Verschenkemarkt – Für den Markt in unseren Etzhorner Straßen war das Wetter optimal. Wir danken den vielen Ausstellern, vor allem den Kindern und den Besuchern.

Hobbymarkt am Sonntag, 25.09.22 – Gut 11 Aussteller haben zugesagt. In der Aula, auf dem Vorplatz und im Werkraum werden die Aussteller ihre Produkte zum Kauf ausstellen. Das Team Heiner Pahl ist über die gesamte Zeit von 11 bis 16 Uhr mit unserer Apfelpresse im Einsatz. Bitte Äpfel und Gefäße mitbringen. Für die Haltbarkeit geben die Presser auch Tipps. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Wir bitten um Verständnis, dass dieses Angebot für die Aussteller und Besucher gilt, deshalb ist ein „außer Hausverkauf“ leider nicht möglich.

NWZ-Grillevent am Mittwoch, 28. September, ab 17 Uhr – Die Einladung unseres neuen Nachbarn aus 2020 wird coronabedingt jetzt „umgesetzt“. Wir freuen uns sehr. Es sind noch einige Plätze frei, da die ursprünglich reservierten Plätze für die Anmelder aus 2020 nicht bestätigt wurden. **Bitte spätestens 21. September melden!**

Reise „Schleswig-Holsteins schönste Seiten“ waren wunderschön! – Angenehmes Spätsommerwetter, strahlender Sonnenschein, blauer Himmel und viel Wasser prägten unsere Reise. Angefangen in Plön mit einer 5-Seen-Fahrt, Flensburg, Sonderburg/Dänemark, Wikingermuseum Haithabu, Schleswig, Kappeln und mit einem Höhepunkt, dem Autoreisezug von Niebüll nach Sylt, einem schönen, ruhigen Hotel mit gutem Frühstück und Abendessen erlebten wir eine sehr abwechslungsreiche Reise, bei der wir am Abreisetag auch noch die hübsche von den Holländern geprägte Friedrichstadt (mit einer Grachtenfahrt) erlebten.

Wir gratulieren Adolf Huth zum 80. Geburtstag.
Unser jüngstes Vorstandsmitglied **Marvin Broel**
hat mit Erfolg die **Dachdeckerprüfung** bestanden.

Bürgerverein Etzhorn – immer der etwas andere Bürgerverein!

Gustav Backhuß-Büsing, Etzhorn, 14. September 2022

Von unseren vielen Veranstaltungen findet Sie unter NWZ-Mein-Oldenburg/Heike Dexter Berichte und Bilder.

Stellungnahme der Bürgervereine zum Flötenteichbad

Vor kurzem starteten Bürgerinnen und Bürger eine Petition zum Erhalt des Flötenteich-Bades in Oldenburg in seiner bisherigen Form. Sie wehren sich gegen die vorübergehende Schließung und den Umbau zu einem kombinierten Frei- und Hallenbad, wie es vom Rat der Stadt beschlossen wurde und werben für ihr Begehren um Unterstützung.

Die Bürgervereine des Stadtnordens, Donnerschwee, Etzhorn, Nadorst, Ofenerdiek und Ohmstede, sind vor ungefähr drei Jahren vom Stadtsportbund über die seinerzeitigen Umbaupläne informiert worden. Die Argumente des Stadtsportbundes insbesondere für die Errichtung eines Hallenbades, erschienen den Bürgervereinen schlüssig. Hierbei spielte die Förderung des Vereins- und des Schulsportes eine besondere Rolle. Vor dem Hintergrund zurückgehender Zahlen von Kindern, die Schwimmen können, ist ein verbessertes Bäderangebot eine Grundvoraussetzung, an diesem Zustand etwas zu ändern. Durch die Corona-Pandemie ist dies noch dringlicher geworden.

Wir erkennen die Bedenken der Initiatoren der Petition durchaus an, dass das finanzielle Risiko des Umbaus in der jetzigen Situation sehr groß geworden ist. Die Stadt Oldenburg bleibt daher aufgefordert, die Ausgaben für dieses Bad sehr wohl mit anderen, als notwendig erachteten Investitionen sorgfältig gegeneinander abzuwägen. Wir sind jedoch der Meinung, dass dabei dem Flötenteichbad eine hohe Priorität zukommen muss. Dies gilt gerade auch deshalb, da der Stadtnorden in Bezug auf die Bädersituation gegenüber anderen Stadtteilen unterversorgt ist und die Stadtteilbäder in Eversten und Kreyenbrück renoviert und erhalten bleiben müssen.

Ein weiterer Punkt, den die Unterstützer der Petition zu Recht bedenken, ist die künftige Preisgestaltung des neuen Bades. Das alte Flötenteichbad zeichnete sich durch eine besonders günstige Tarifgestaltung aus. Auch wenn nicht zu erwarten ist, dass dies im Zuge

allgemeiner Preiserhöhungen so beibehalten werden kann, ist bei der Neugestaltung eine weitere Tarifierhöhung zu befürchten. Die Bürgervereine sollten hier im Interesse der Badnutzer darauf achten, dass die Preise des zukünftigen Bades nach wie vor familienfreundlich gestaltet werden und ihren Einfluss bei der Stadt dahingehend geltend machen.

Die Bürgervereine halten unter den genannten Bedingungen ihr Eintreten für das neue Flötenteichbad nach wie vor für richtig und fordern daher die zügige Planung und Umsetzung des Umbaus.

Arbeitsgemeinschaft Stadtoldenburger Bürgervereine – ASTOB –
Harald Götting, Vorsitzender